



Tunesiens IT Sektor - Branche mit Zukunft!

Die IT-Branche hat sich in den vergangenen Jahren zu einer bedeutenden Zukunftsbranche entwickelt, auf die im Wirtschaftsleben kaum noch verzichtet werden kann. Tunesien erkennt zunehmend die Zukunftspotentiale des IT-Sektors und setzt auf die Weiterentwicklung der Marktstrukturen, um im internationalen Wettbewerb zu punkten und sich durch Innovation und Know-How einen wichtigen Platz bei der Vergabe von Aufträgen zu sichern.

Innerhalb der letzten Jahre ist die Leistungsfähigkeit des IT-Sektors in Tunesien in diesem Zusammenhang deutlich gestiegen. Das Mittelmeerland weist nach Einschätzung von Branchenexperten durch das anhaltende Wachstum des Sektors nicht nur Potentiale beim Absatz von Dienstleistungen und Produkten aus Deutschland auf, sondern unter anderem auch beim Outsourcing von IT-Diensten. Im AT Kearney Global Service Location Index (GSLI), der die Attraktivität von Ländern für die Offshore-Industrie misst, lag Tunesien 2011 somit auch auf Platz 23.

Inzwischen gibt es rund 1.800 Unternehmen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie mit mehr als 17.500 Beschäftigten im Land. Jährlich erhalten in Tunesien etwa 8.000 Studienabgänger ein Diplom in einem Informatikfach. In acht Dienstleistungszentren bearbeiten Unternehmen darüber hinaus Dienstleistungsaufträge multinationaler Unternehmen.

Auch beim Network Readiness Index (NRI) schneidet Tunesien gut ab. In 2012 lag das Land auf Position 50 von 142 und damit vor Südafrika, Ägypten, Algerien und Marokko. Tunesien verfügt darüber hinaus über einen wettbewerbsfähigen Breitband-Internetzugang mit einer Leistung von 3110 Mbits/s. Genutzt werden kann das Internet über zwölf Internetanbieter im Land, darunter sieben öffentliche und fünf private. Damit sind gute fachliche und technologische Rahmenbedingungen gegeben, um Informations- und Kommunikationstechnologien im Land zu nutzen und weiterzuentwickeln.

Insgesamt steht Tunesien somit derzeit am Anfang einer dynamischen Entwicklung des IT-Sektors. Insbesondere durch die neu gewonnenen Freiheitsgrade nach der Revolution sind viele tunesische IT-Unternehmen an Kooperationen mit ausländischen Unternehmen interessiert. Gerade nach dem politischen Umbruch, sind innovative kleine und mittelständige tunesischen Unternehmen an Kooperationen mit europäischen Märkten interessiert und haben nun die Möglichkeit sich zu engagieren und zu entwickeln. Die Entwicklung von Strukturen für IT Dienstleistungen stellt somit einen wesentlichen Beitrag zur Transformation in Tunesien dar.

Neue Potentiale durch innovative Technologien, beeinflussen diesen Trend positiv und bieten in diesem Zusammenhang Chancen für deutsche Unternehmen, tunesische Entscheidungsträger und Start-Ups bei der Implementierung neuer Technologien zu beraten. Gleichzeitig bereiten sie den Weg für die Entwicklung des tunesischen Marktes im Sinne deutsch-tunesischer Kooperationen im Bereich der Softwareentwicklung.

Bei Fragen und zur Unterstützung Ihrer Projekte wenden Sie sich an:

Katrin Tengler (k.tengler@ahktunis.org)